

Projektsystem (PS)



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Projektsystem (PS)	5
Archivierung Operative Projektstrukturen (PS-ST-OPR)	6
Technische Daten (PS-ST-OPR)	11
Prüfungen (PS-ST-OPR)	12
Nicht löschbare Daten (PS-ST-OPR)	13
Nicht archivierbare Daten (PS-ST-OPR).....	14
Abhängigkeiten (PS-ST-OPR)	15
Berechtigungen (PS-ST-OPR).....	19
Selektionskriterien (PS-ST-OPR)	20
Protokoll (PS-ST-OPR).....	21
Setzen der Löschvormerkung (PS-ST-OPR).....	22
Löschvormerkung im Dialog setzen (PS-ST-OPR).....	23
Löschvormerkung im Hintergrund setzen (PS-ST-OPR)	24
Operative Projektstrukturen archivieren (PS-ST-OPR)	25
Archivierte Netzpläne und PSP anzeigen (PS-ST-OPR)	27
Verwaltungssätze anzeigen (PS-ST-OPR)	28
Jobübersicht anzeigen (PS-ST-OPR)	29
Archivierung PS-Belege (PS-REV-TRF)	30
Varianteneinstellungen (PS-REV-TRF).....	31
Prüfungen (PS-REV-TRF)	32
Berechtigungen (PS-REV-TRF).....	33
Belege archivieren (PS-REV-TRF)	34
Löschkennzeichen setzen (PS-REV-TRF).....	35
Archivierung Standardnetze (PS-ST-TMP)	36
Selektionskriterien (PS-ST-TMP)	38
Prüfungen (PS-ST-TMP).....	39
Technische Daten (PS-ST-TMP).....	40
Berechtigungen (PS-ST-TMP)	41
Standardprotokoll	42
Archivdateien erzeugen (PS-ST-TMP).....	43
Löschprogramm starten (PS-ST-TMP).....	45
Löschen ohne Archivierung (PS-ST-TMP).....	46

Projektsystem (PS)

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Archivierungsobjekte:

Objekte im Projektsystem	Archivierungsobjekt
Operative Projektstrukturen	PS_PROJECT [Seite 6]
Standardnetze	PS_PLAN [Seite 36]
Belege zur Transferpreisvereinbarung und Transferpreisverrechnung	CO_FIXEDPR [Seite 30]

Archivierung Operative Projektstrukturen (PS-ST-OPR)

Definition

Archivierungsobjekt PS_PROJECT zum Archivieren und Löschen von operativen Daten des *Projektsystems*, d.h. [Netzplan \[Extern\]](#), [Projektstrukturpläne \[Extern\]](#) (PSP) sowie aller Bewegungsdaten und Projektversionen.

Verwendung

Mit diesem Objekt archivieren Sie Daten im Umfeld Ihres Projektes, wie z.B.:

- Daten zum Projekt
 - Projektdefinition
 - PSP-Element
 - Meilensteine
 - Lieferinformationen
 - Zuordnungen Lieferinformationen zum PSP-Element
 - Plankosten
 - Istkosten und -erlöse
 - Einzelposten
 - PS-Texte
- Daten zum Netzplan
 - Vorgänge
 - Vorgangselemente
 - Materialkomponenten
 - Fertigungshilfsmittel
 - Meilensteine
 - Lieferinformationen
 - Zuordnungen Lieferinformationen zum Vorgang
 - Zuordnungen Lieferinformationen zu Komponenten
 - Klassifizierungsdaten
 - Rückmeldungen
 - PS-Texte
- Daten zur Projektversion
 - Projektdefinition
 - PSP-Elemente

Archivierung Operative Projektstrukturen (PS-ST-OPR)

- Meilensteine
- Plankosten
- Istkosten
- Einzelposten



Wenn Sie einen Netzplan oder PSP mit einer [aktionsgesteuerten Projektversion \[Extern\]](#) archivieren, archiviert das R/3-System diese Projektversion automatisch mit den Originaldaten. [Zeitpunktgesteuerte Projektversionen \[Extern\]](#) müssen Sie separat archivieren. Simulationsversionen können Sie nicht archivieren.

In der Regel archivieren und löschen Sie die Daten in drei Schritten:

Im ersten Schritt setzen Sie die Löschvormerkung. Im zweiten Schritt setzen Sie das Löschkennzeichen. Bei Netzplänen ist dies erst nach Ablauf der [Residenzzeit 1 \[Extern\]](#) möglich. Im dritten Schritt (bei Netzplänen nach Ablauf der [Residenzzeit 2 \[Extern\]](#)) starten Sie die Archivierung. Das System schreibt die Daten ins Archiv und löscht sie aus der Datenbank.

Struktur

Mit dem Archivierungsobjekt PS_PROJECT können Sie Daten der folgenden Datenbanktabellen archivieren:

Objekt	Archivierungsklasse	Segment
Projektdefinition	PS_PROJECT	PRHI
		PROJ
		PROJ_ARC
		VSJEST_CN
		VSJSTO_CN
		VSRPSCO_CN
		LFINF
PSP-Element	PS_ELEMENT	COSPP
		COSSP
		DRAD
		EVFG
		EVOF
		FMSP
		LFINFX
		MLST
		MLTX
		PRPS

Archivierung Operative Projektstrukturen (PS-ST-OPR)

		PRPS_ARC
		PRTE
		P RTP
		P RTX
		TCN01
		VSJEST_CN
		VSMLST_CN
		VSPRPS_CN
		VSPRTE_CN
		VSPRTX_CN
		VSRPSCO_CN
		VSSTEU
PS-Text	PS_TEXT	PSTX
		VSPSTX_CN

Objekt	Archivierungsklasse	Segment
Auftrag	P_ORDER	AFPOD
		CAUFVD
		IOMAMO
Vorgang	P_OPR	AFABD
		AFFHD
		AFFLD
		AFVGD
		EVFG
		EVOF
		LFINF
		LFINFX
		MLSTD
Komponente	P_COMP	LFINF
		LFINFX
		RESBD

Objekt	Archivierungsklasse	Segment
--------	---------------------	---------

Archivierung Operative Projektstrukturen (PS-ST-OPR)

Projektversion	PS_VSORDER	VSAFAB_CN
		VSAFFH_CN
		VSAFFL_CN
		VSAFIH_CN
		VSAFKO_CN
		VSAFPO_CN
		VSAFVC_CN
		VSAFVU_CN
		VSAFVV_CN
		VSAUFK_CN
		VSEBAN_CN
		VSEBKN_CN
		VSFPLA_CN
		VSFPLT_CN
		VSJEST_CN
		VSJSTO_CN
		VSKBED_CN
		VSKBEZ_CN
		VSKOPF
		VSMLST_CN
		VSNPTX_CN
		VSPLAF_CN
		VSRESB_CN
		VSRPSCO_CN
		VSRSDb_CN
		VSSTEU
		VSVBAK_CN
		VSVBAP_CN
		VSVBEP_CN
		VSVBKD_CN

Objekt	Archivierungsklasse	Segment
Auftrag für Informationssystem	PS_ORDER	AFFL

Archivierung Operative Projektstrukturen (PS-ST-OPR)

		AFIH
		AFKO
		AFPO
		AFVC
		AFVU
		AFVV
		AUFK
		PLAF
		VBAK
		VBAP

Technische Daten (PS-ST-OPR)

Da die Größe eines Projekts stark variieren kann, ist es schwierig, einen allgemeingültigen Schätzwert für die Programmlaufzeit und den Platzbedarf anzugeben. SAP empfiehlt, mehrere Netzpläne oder Projektstrukturpläne in einem Testlauf zu archivieren und aus dem Protokoll Schätzwerte für die Laufzeit und den Platzbedarf zu ermitteln.

Prüfungen (PS-ST-OPR)

Bevor die Projektdaten physisch gelöscht werden können, führt das System mehrere Prüfungen durch:

- beim Setzen des Systemstatus *Löschvormerkung* (LÖVM) im Netzplan oder Projektstrukturplan
Hier findet eine umfangreiche Prüfung des Netzplan oder Projektstrukturplans und seiner Zuordnungen statt. Die Voraussetzungen für das Setzen des Systemstatus *Löschvormerkung* (LÖVM) finden Sie unter [Systemstatus in Netzplänen \[Extern\]](#) und [Systemstatus in Projektstrukturplänen \[Extern\]](#).
- beim Setzen des *Löschkennzeichens*
Das System prüft, ob der Status *Löschvormerkung* gesetzt wurde. Beim Netzplan prüft das System zusätzlich, ob die [Residenzzeit 1 \[Extern\]](#) bereits abgelaufen ist.
- beim Archivierungslauf
Das System prüft, ob das *Löschkennzeichen* gesetzt wurde. Beim Netzplan prüft das System zusätzlich, ob die [Residenzzeit 2 \[Extern\]](#) [\[Extern\]](#) bereits abgelaufen ist.

Nicht löschbare Daten (PS-ST-OPR)

Bestimmte Daten können Sie nicht zusammen mit dem Projekt löschen, sondern nur in der jeweiligen Anwendung, z.B. FI-Belege, Arbeitsplätze, Fertigungshilfsmittel usw.

Siehe auch:

[Abhängigkeiten \(PS-ST-OPR\) \[Seite 15\]](#)

Einige Daten können Sie grundsätzlich nicht löschen:

- Über ALE verteilte Projektstrukturpläne.
- Klassifizierungsmerkmale zum Netzplan bzw. Netzplanvorgang für die Projektverdichtung über Klassifizierung
- Organisationszuordnungen zum PSP-Element
- Partnerrollen zum PSP-Element
- Lieferadressen aus der Lieferinformation zum PSP-Element/Netzplan
- Expediting-Daten zur Materialkomponente
- Materialsegmente zum Projekteinzelbestand
- Stückliste zum Standardnetzplan

Nicht archivierbare Daten (PS-ST-OPR)**Nicht archivierbare Daten (PS-ST-OPR)**

Folgende Daten können Sie löschen, aber nicht archivieren:

- Fakturaplan zum PSP-Element
- Rechnungsplan zum Netzplanvorgang bzw. zur Komponente
- Einzelkalkulation zum Netzplanvorgang bzw. zur Komponente
- Zusatzattribute für die Projektverdichtung über Stammdatenmerkmale
- Klassifizierungsdaten für die Verdichtung von PSP-Elementen
- Klassifizierungsdaten für die Auftragsverdichtung von Netzplänen
- Merkmalsbewertungen der Variantenkonfiguration
- Lieferinformation zum Netzplan/PSP-Element
- Lieferadressen für Materialkomponenten zur Streckenbestellung
- Kapazitätsbedarfe
- Arbeitsverteilung auf Personenebene

Abhängigkeiten (PS-ST-OPR)

Löschvorgemerkte Projektelemente oder Projektzuordnungen können in einigen Anwendungen oder Funktionen zu einer ungenauen Darstellung des Projektes führen. Informieren Sie sich in der nachfolgenden Tabelle über das Systemverhalten in bestimmten Anwendungen und Funktionen.

Anwendung/Funktion	Objekt	Systemverhalten	Abhilfe
Projektinformationssystem	Löschvorgemerkte Netzpläne/Vorgänge/Aufträge allgemein	Löschvorgemerkte Netzpläne/Vorgänge /Aufträge, die einem Projekt zugeordnet sind, werden nur in der Strukturübersicht berücksichtigt.	
	Arbeit in löschvorgemerkten, eigenbearbeiteten Vorgängen	Die Arbeit in eigenbearbeiteten Vorgängen, die löschvorgemerkt sind, wird nicht mehr ausgewiesen. Dadurch kann z.B. die Gesamtsumme der Arbeit in der Strukturübersicht unvollständig sein.	Werten Sie die Leistungsmengen im Kostenartenbericht aus. Dadurch werden die Leistungsmengen mit den Kosten auf das PSP-Element verdichtet.

Abhängigkeiten (PS-ST-OPR)

<p>Projektinformationssystem/ Periodenabschluß</p>	<p>Kosten und Erlöse löschvorgemerakter Netzpläne/Vorgänge /Aufträge zum Projekt</p>	<p>Kosten (und ggfs. Erlöse) eines löschvorgemerkten Netzplans/Vorgangs /Auftrags werden auf das zugeordnete PSP-Element verdichtet und stehen damit im Projektinformationssystem und im Periodenabschluß (z.B. Ergebnisermittlung, Abrechnung) weiterhin zur Verfügung. Der Bezug zur Netzplan- bzw. Auftragsnummer geht verloren. Die Abstimmung zwischen Kostenartenbericht und Einzelpostenbericht ist auf PSP-Element-Ebene nicht mehr möglich.</p>	
<p>Fortschrittsermittlung</p>	<p>Fertigstellungsgrade von löschvorgemerkten Vorgängen</p>	<p>Die Fertigstellungsgrade von löschvorgemerkten Vorgängen werden in der Fortschrittsermittlung nicht berücksichtigt. Dies kann zu ungenauen aggregierten Fertigstellungsgraden für die übergeordneten PSP-Elemente führen.</p>	<p>Führen Sie die Fortschrittsermittlung vor Setzen der Löschvormerkung einmal durch. Dabei werden die Fertigstellungsgrade auf den übergeordneten PSP-Elementen aggregiert.</p>

Abhängigkeiten (PS-ST-OPR)

<p>Kostenplanung</p>	<p>Archivieren eines Projekts mit planintegrierten PSP-Elemente</p>	<p>Wenn Sie ein Projekt mit planintegrierten PSP-Elementen archivieren, werden die entsprechenden Planwerte mitgelöscht. Danach ist die CO-Planung in den betroffenen Planperioden unvollständig und nicht mehr abgestimmt. Dies kann zu Folgefehlern in der Kostenrechnung führen. Z.B. lässt sich ein Tarif einer Kostenstelle/Leistung nicht mehr ändern, weil der Empfängersatz der Leistungsaufnahmeplanung auf dem PSP-Element nicht mehr existiert.</p>	<p>Archivieren Sie Projekte mit planintegrierten PSP-Elementen erst dann, wenn die betroffenen Planperioden nicht mehr geändert werden</p>
<p>Projektverdichtung</p>	<p>Löschvorgemerke Projekte allgemein</p>	<p>Die Projektverdichtung berücksichtigt löschvorgemerke Projekte nicht. Ein Neuaufbau für vergangene Perioden kann deshalb zu veränderten Ergebnissen führen.</p>	<p>Setzen Sie die Löschvormerkung im Projekt erst, nachdem die Projektverdichtung für die letzte relevante Buchungsperiode durchgeführt wurde.</p>

Abhängigkeiten (PS-ST-OPR)

<p>Business Information Warehouse (BIW)</p>	<p>Kosten von löschvorgemerkten Aufträgen und Netzplänen zum Projekt</p>	<p>Im BIW werden die Kosten sowohl auf den löschvorgemerkten Aufträgen und Netzplänen zum Projekt als auch verdichtet auf dem übergeordneten PSP-Element angezeigt. Ab BIW Release 2.0 stehen Ihnen die Statusinformationen, z.B. <i>LÖVM</i>, auch im BIW zur Verfügung.</p>	<p>Um im BIW die doppelte Darstellung der Kosten zu verhindern, sollten Sie in Projektberichten einen Filter für löschvorgemerkte/gelöschte Aufträge/Netzpläne/Vorgänge setzen. Warten Sie nach dem Setzen der Löschvorkmerkung die nächste Datenübernahme ins BIW ab. Archivieren Sie erst danach.</p>
<p>Rückmeldung</p>	<p>Archivieren von Rückmeldbelegen</p>	<p>Rückmeldebelege können nicht unabhängig vom Netzplan archiviert werden.</p>	
<p>Beleganzeige</p>	<p>Archiviertes Projekt mit PSP-Elementen, denen Belege zugeordnet sind</p>	<p>Die Nummer des in einem Beleg zugeordneten PSP-Elements (z.B. in einem Buchhaltungsbeleg) kann nicht mehr angezeigt bzw. ausgewertet werden, sobald das entsprechende Projekt archiviert wurde.</p>	

Berechtigungen (PS-ST-OPR)

Im *Projektsystem* setzt der Projektberechtigte, z.B. der Projektleiter, zunächst die Löschvormerkung im PSP bzw. im Netzplan. Danach kann der Systemadministrator den Archivierungslauf mit Löschmodul anstoßen.

Um die Löschvormerkung setzen zu können, benötigen Sie im *Projektsystem* die Änderungsberechtigung für Projektdefinitionen, PSP-Elemente und Netzpläne. Für die Änderungsberechtigung benötigen Sie wiederum die Berechtigungen für folgende Objekte (Aktivität 02: Ändern bzw. Transaktionstyp V: Ändern):

Berechtigungsobjekt	Beschreibung
C_AFKO_ACT	Aktivitäten auf Netzplankopf
C_AFKO_DIS	Netzplan: Disponent
C_AFRU_APL	Rückmeldung: Berechtigung für Istarbeitsplatz
C_AFGV_APL	Arbeitsplatz für Netzplan
C_AFGV_TYP	Vorgangstypen für Netzplan
C_AFGV_USR	Benutzerfelder für Netzplan
C_MLST_BGR	Meilensteine
C_PLKO_PLG	Planergruppen für Standardnetz
C_PROJ_KOK	Kostenrechnungskreis für Projektdefinition
C_PROJ_PRC	Profit Center für Projektdefinition
C_PROJ_TCD	Transaktionsbezogene Berechtigungen Projekt
C_PROJ_VNR	Projektleiter für Projektdefinition
C_PRPS_ART	Projektarten für PSP-Element
C_PRPS_KOK	Kostenrechnungskreis für PSP-Element
C_PRPS_KST	Kostenstellen für PSP-Element
C_PRPS_PRC	Profit Center für PSP-Element
C_PRPS_USR	Benutzerfelder für PSP-Element
C_PRPS_VNR	Projektleiter für PSP-Element
C_PSTX_ART	Textarten für PS-Texte

Siehe auch:

[Berechtigungsprüfung allgemein \[Extern\]](#)

Selektionskriterien (PS-ST-OPR)**Selektionskriterien (PS-ST-OPR)**

Sie können Projektdaten nach folgenden Kriterien für die Archivierung selektieren:

- Netzpläne zum Projekt
 - PSP-Zuordnung zum Netzplankopf
Selektiert werden alle Netzpläne, die dem eingegebenen PSP-Element auf der Kopfebene zugeordnet sind .
 - PSP-Zuordnung zum Netzplanvorgang
Selektiert werden alle Netzpläne, die dem eingegebenen PSP-Element auf der Vorgangsebene zugeordnet sind.
- Kundenaufträge
- Sonstige Aufträge, wie z.B.
 - Innenaufträge
 - Instandhaltungsaufträge
 - Fertigungsaufträge

Siehe auch:

[Abhängigkeiten \(PS-ST-OPR\) \[Seite 15\]](#)

Protokoll (PS-ST-OPR)

Funktionsumfang

Das Protokoll enthält pro Archivierungslauf bzw. Archivdatei folgende Informationen:

- Anzahl der archivierten Datenobjekte
- beteiligte Tabellen
- Anzahl der bearbeiteten Tabelleneinträge
- selektierte Projektstrukturpläne
- selektierte Netzpläne
- selektierte Projektversionen

Setzen der Löschvormerkung (PS-ST-OPR)

Setzen der Löschvormerkung (PS-ST-OPR)

Verwendung

In der Regel setzt der Projektberechtigte den Systemstatus *Löschvormerkung (LÖVM)*. Beim Setzen der Löschvormerkung prüft das System, ob das Objekt gelöscht werden kann.



Projektversionen können Sie löschen, ohne eine Löschvormerkung setzen zu müssen.

Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für das Setzen des Systemstatus *Löschvormerkung (LÖVM)* finden Sie unter [Systemstatus in Projektstrukturplänen \[Extern\]](#) und [Systemstatus in Netzplänen \[Extern\]](#).

Funktionsumfang

Sie können die Löschvormerkung für den Netzplan oder Projektstrukturplan auf folgende Arten setzen:

- im Dialog

Das System prüft, ob das betreffende Objekt gelöscht werden kann, und setzt die Löschvormerkung sofort. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschvormerkung im Dialog setzen \(PS-ST-OPR\) \[Seite 23\]](#). [\[Seite 23\]](#)

- im Hintergrund

Sie können gleichzeitig mehrere Projektstrukturpläne bzw. Netzpläne zum Löschen vormerken. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschvormerkung im Hintergrund setzen \(PS-ST-OPR\) \[Seite 24\]](#).



Wenn Sie für einen Kundenauftrag einen Netzplan über **Montageabwicklung** angelegt haben und die zugehörige Position absagen, setzt das System die Löschvormerkung automatisch im Netzplankopf.

Wenn Sie zu diesem Kundenauftrag bzw. dieser Position ein Projekt (PSP-Element) über Montageabwicklung angelegt haben, müssen Sie die Löschvormerkung entweder im Dialog oder über einen Hintergrundreport setzen.

Vor Release 3.0F gesetzte Löschvormerkungen für PSP-Elemente

Beim Upgrade auf Release 3.0F oder höher beachten Sie, daß das System Löschvormerkungen für PSP-Elemente, die vor Release 3.0F manuell in der Projektstrukturplanverwaltung (Transaktion CJ02) gesetzt worden sind, bei der Archivierung **nicht** berücksichtigt. Diese Löschvormerkungen müssen Sie vor dem Upgrade zurücknehmen und nach dem Upgrade im Dialog oder im Hintergrund neu setzen.

Löschvormerkung im Dialog setzen (PS-ST-OPR)

Verwendung

Wenn Sie gerade ein Projekt bearbeiten, können Sie die Löschvormerkung für einen Netzplan oder einen Projektstrukturplan auch direkt dort setzen.



Einen zum Löschen vorgemerkten Netzplan oder Projektstrukturplan können Sie **nicht** ändern. Sie können jedoch die Löschvormerkungen aus dem Projektstrukturplan und dem Netzplan zurücknehmen, solange Sie das Löschkennzeichen noch nicht gesetzt haben.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Netzplan bzw. den Projektstrukturplan, z.B. im *Project Builder*.
2. Markieren Sie den Netzplankopf bzw. die Projektdefinition.
3. Wählen Sie *Bearbeiten* → *Status* → *Löschvormerkung* → *Setzen*.

Das R/3-System setzt den Status LÖVM.

4. Sichern Sie den Netzplan bzw. den Projektstrukturplan.

Der Netzplan bzw. der Projektstrukturplan wird zum Löschen vorgemerkt.

Siehe auch:

[Project Builder \[Extern\]](#)

Löschvormerkung im Hintergrund setzen (PS-ST-OPR)

Löschvormerkung im Hintergrund setzen (PS-ST-OPR)


Vorgehensweise



Einen zum Löschen vorgemerkten Netzplan oder Projektstrukturplan können Sie **nicht** ändern. Sie können jedoch die Löschvormerkungen aus dem Projektstrukturplan und dem Netzplan zurücknehmen, solange Sie das Löschkennzeichen noch nicht gesetzt haben.


1. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Projektstrukturen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivierung von operativen Projektstrukturen.

2. Wählen Sie *Löschvormerkung/Löschkennzeichen*.
3. Geben Sie einen neuen Namen für die Variante ein und wählen Sie  *Pflegen*.




Sie können eine bereits existierende Variante nur verwenden, wenn kein Archivierungsjob mehr vorhanden ist, der diese Variante verwendet.

4. Geben Sie die [Selektionskriterien \[Seite 20\]](#) ein.
5. Wählen Sie *Setzen Löschvormerkung* oder *Setzen Löschkennzeichen*.
6. Wählen Sie  *Attribute*.

Sie gelangen auf das Bild *Sichern Attribute der Variante*.

7. Geben Sie die Attribute zur Variante ein.
8. Sichern Sie die Variante und gehen Sie zurück.

Sie gelangen zurück auf das Einstiegsbild.

9. Geben Sie den Starttermin und die Spoolparameter ein.
10. Wählen Sie .

Ergebnis

Das System erzeugt die Löschvormerkungen bzw. internen Löschkennzeichen im Hintergrund.

Operative Projektstrukturen archivieren (PS-ST-OPR)



Einzelne PSP-Elemente oder Teilbäume eines Projektstrukturplans können nicht archiviert werden. Die Archivierung ist nur für eine gesamte Struktur eines Projektstrukturplans möglich (inkl. Projektdefinition).

Vorgehensweise


11. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Projektstrukturen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivierung von operativen Projektstrukturen.

12. Wählen Sie *Archivierung*.



Wenn im [Archiv-Customizing \[Extern\]](#) das Kennzeichen *Start automat.* für das Löschprogramm markiert ist, ruft das R/3-System nach dem Archivierungslauf automatisch das Löschprogramm auf. Dieses Kennzeichen dürfen Sie nicht zurücknehmen.

13. Geben Sie eine existierende oder eine neue Variante ein und wählen Sie  *Pflegen*.



Sie können eine bereits existierende Variante nur verwenden, wenn kein Archivierungsjob mehr vorhanden ist, der diese Variante blockiert.

Sie können folgende operative Projektstrukturen archivieren:

- Netzpläne
- Projektstrukturpläne (Projekte)
- Projektversionen

14. Geben Sie die [Selektionskriterien \[Seite 20\]](#) ein.

15. Markieren Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn Sie zunächst überprüfen möchten, welche Objekte das System für die Archivierung selektiert, markieren Sie *Testlauf*.
- Wenn Sie die Daten gleichzeitig löschen möchten, markieren Sie *Löschen von Datenbank*.




Wenn Sie eine Archivdatei ohne das Kennzeichen *Löschen von Datenbank* angelegt haben, können Sie das Löschprogramm auch später in der zentralen Archivierungstransaktion *SARA* für diese Archivdatei **nicht** durchführen.

16. Sichern Sie und gehen Sie zurück.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild.

Operative Projektstrukturen archivieren (PS-ST-OPR)





17. Geben Sie den Starttermin und die Spoolparameter ein.
18. Wählen Sie .

Ergebnis

Das System erzeugt die Archivdateien zum Starttermin im Hintergrund. Nach dem Archivierungslauf erhalten Sie ein [Protokoll \[Seite 21\]](#).

Archivierte Netzpläne und PSP anzeigen (PS-ST-OPR)

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Projektstrukturen*.
Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivierung von operativen Projektstrukturen.
2. Wählen Sie *Retrieval*.
Sie gelangen auf ein Dialogfenster.
3. Geben Sie das PS-Info-Profil ein.
Sie gelangen auf das Bild *Projekt-Informationssystem: Einstieg Archivierte Daten*.
4. Geben Sie die gewünschten archivierten Netzpläne oder Projekte ein.
5. Wählen Sie  *DB-Profil ändern*.
Sie gelangen auf ein Dialogfenster, in dem Sie das Datenbankprofil temporär ändern können.
6. Setzen Sie das Kennzeichen für *Archivdaten* und wählen Sie .
Sie gelangen zurück auf das Einstiegsbild.
7. Setzen Sie das Kennzeichen *Daten aus dem Archiv* und geben Sie den Namen des Archivs ein.
8. Wählen Sie .

Archivierte operative Projektstrukturen können Sie **nicht zurückladen**, sondern nur anzeigen lassen.
9. Um das Projektinformationssystem zu verlassen, gehen Sie zurück.

Verwaltungssätze anzeigen (PS-ST-OPR)

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Projektstrukturen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivierung von operativen Projektstrukturen.

2. Wählen Sie *Verwaltung*.


Sie gelangen auf eine Liste mit ausführlichen Informationen zu den existierenden Archivdateien.

Siehe auch:

[Details eines Archivierungslaufs anzeigen \[Extern\]](#)

Jobübersicht anzeigen (PS-ST-OPR)

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Projektstrukturen*.
Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivierung von operativen Projektstrukturen.
2. Wählen Sie *Job-Übersicht*.
Sie gelangen auf ein Bild, auf dem Sie Kriterien zur Auswahl von Jobs eingeben können, wie z.B. Job-Name, Benutzer, Termin und Job-Status.
3. Geben Sie die Selektionskriterien ein und wählen Sie  *Ausführen*.
Sie gelangen auf eine Liste der ausgewählten Jobs.
4. Positionieren Sie den Cursor auf einem Eintrag in der Liste und führen Sie eine der folgenden Funktionen aus:
 - das Job-Protokoll anzeigen
 - den Job anzeigen
 - den Job freigeben
 - die Spool-Liste anzeigen
 - die Job-Steps anzeigen
5. Um eine aktuelle Version der Liste zu erhalten, wählen Sie *Aktualisieren*.

Archivierung PS-Belege (PS-REV-TRF)

Archivierung PS-Belege (PS-REV-TRF)

Definition

Archivierungsobjekt *CO_FIXEDPR* zur Archivierung folgender Belegtypen:

- Transferpreisvereinbarungen
- Transferpreisverrechnungen

Die Belege zur Transferpreisvereinbarung und Transferpreisverrechnung werden im Folgenden der Einfachheit halber mit "Belegen" bezeichnet.

Struktur

Folgende Datenbanktabellen werden berücksichtigt:

Tabelle	Beschreibung
KFPK	Belegkopf
KFPP	Belegposition
KFPPW	Positionsbeträge in verschiedenen Währungen
KFPE	Verrechnungshistorie
KFPEW	Verrechnungsbeträge in verschiedenen Währungen
KFPPI	Index für Transferpreisvereinbarungen zu einem Objekt

Varianteneinstellungen (PS-REV-TRF)

Verwendung

Für das Archivierungsobjekt *CO_FIXEDPR* geben Sie in der Variante zum Archivierungslauf bestimmte Selektionskriterien an.

Funktionsumfang

Folgende Selektionskriterien stehen Ihnen zur Verfügung:


- ◆ Kostenrechnungskreis
- ◆ Belegnummer
- ◆ Belegtyp

Sie können die Archivierung als Testlauf, als Archivierungs- und als Archivierungs- und Löschlauf starten.

Prüfungen (PS-REV-TRF)

Bevor die Belege archiviert werden, prüft das Archivierungsprogramm, ob im Belegkopf der zu archivierenden Belege das Löschkennzeichen gesetzt wurde.

Zum Setzen des Löschkennzeichens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Transferpreisvereinbarung	Transferpreisverrechnung
<ul style="list-style-type: none"> Sie haben alle Belegpositionen als erledigt gekennzeichnet. Die letzte Transferpreisverrechnung liegt eine bestimmte Anzahl Monate zurück, entsprechend der Residenzzeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Verrechnungspositionen beziehen sich auf Positionen der Transferpreisvereinbarung, die als erledigt gekennzeichnet sind.
<ul style="list-style-type: none"> Die letzte Änderung bzw. die Erfassung des Beleges liegt eine bestimmte Anzahl Monate zurück, entsprechend der Residenzzeit. <p>Die Residenzzeit wird in den Belegarten für die Transferpreisvereinbarung und die Transferpreisverrechnung angegeben. Wählen Sie hierzu im Einführungsleitfaden des Projektsystems z.B. <i>Erlöse und Ergebnisse</i> → <i>Transferpreise für Maßnahmen</i> → <i>Belegarten für die Transferpreisvereinbarung pflegen</i>.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Informationen darüber, wann der Beleg zuletzt geändert und ob das Löschkennzeichen gesetzt wurde, finden Sie in den Detailinformationen zum Belegkopf.</p>	

Berechtigungen (PS-REV-TRF)

Zur Archivierung der Belege benötigen Sie eine Berechtigung für folgende Berechtigungsobjekte:

Transferpreisvereinbarung	Transverpreisverrechnung
K_KFPP_DCT mit der Aktivität 24	K_KFPI_DCT mit der Aktivität 24

Siehe auch:

Weitere Informationen zu den allgemeinen Berechtigungen der Archivierung finden Sie unter [Berechtigungsprüfung \[Extern\]](#).

Belege archivieren (PS-REV-TRF)

Belege archivieren (PS-REV-TRF)

Für das Archivierungsobjekt *CO_FIXEDPR* stehen Ihnen die Funktionen in der nachfolgenden Tabelle zur Verfügung.

Um zu den Archivierungsfunktionen zu gelangen, wählen Sie *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Transferpreisvereinbarung/-verrechnung* und dann die entsprechende Funktion.

Funktion	Vorgehensweise	Was Sie wissen sollten
Löschkennzeichen setzen	<p>Siehe: Löschkennzeichen setzen [Seite 35]</p>	<p>Bevor Sie archivieren, muß das Löschkennzeichen gesetzt sein. Das Löschkennzeichen kann nicht zurückgenommen werden.</p>
Archiv erzeugen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pflegen Sie eine Variante mit den entsprechenden Selektionskriterien [Seite 31]. 2. Geben Sie den Starttermin [Extern] und die Spoolparameter [Extern] an. <p>Das System erzeugt die Archivdatei zum Starttermin im Hintergrund. Nach der Archivierung erhalten Sie ein Standardprotokoll [Extern].</p>	<p>Archivierte Belege können nicht in das R/3-System zurückgeladen werden.</p>
Archiv verwalten	<p>Lassen Sie sich auf der Verwaltungsliste aller Archivierungsläufe zum Archivierungsobjekt <i>CO_FIXEDPR</i> Informationen zu den existierenden Archivdatei anzeigen.</p> <p>Siehe auch: Archivadministration: Übersicht der Archivierungsläufe [Extern]</p>	

Löschkennzeichen setzen (PS-REV-TRF)

Voraussetzungen

Siehe: [Prüfungen - Belege \(PS-REV-TRF\) \[Seite 32\]](#)

Vorgehensweise



Das Löschkennzeichen kann nicht zurückgenommen werden.

19. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Werkzeuge* → *Archivierung* → *Transferpreisvereinbarung/-verrechnung* → *Löschkennzeichen setzen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zum Setzen des Löschkennzeichens.

20. Geben Sie die Belegnummer oder ein Intervall für die Belegnummern ein.

21. Wählen Sie die gewünschten Belegtypen aus.

22. Geben Sie den Stichtag ein, ab dem die Residenzzeit zurückgerechnet wird.

Standardmäßig ist der Stichtag mit dem Systemdatum vorbelegt.

23. Wenn Sie zunächst einen Testlauf starten wollen, markieren Sie das Feld *Testlauf*.

24. Wählen Sie .

Archivierung Standardnetze (PS-ST-TMP)

Archivierung Standardnetze (PS-ST-TMP)**Definition**

Archivierungsobjekt PS_PLAN zum Archivieren und Löschen von Standardnetzen einschließlich aller Bewegungsdaten.

Verwendung

Das Archivierungsobjekt PS_PLAN enthält folgende Daten zum Standardnetz:

- Vorgänge und Vorgangselemente
- Anordnungsbeziehungen
- Materialkomponenten
- Fertigungshilfsmittel
- Meilensteine
- Einkaufsdaten (Einkaufsinfosatz und Lieferantenstammsatz)
- Klassifizierungsdaten

Das Archivieren und Löschen der Daten erfolgt grundsätzlich in zwei Schritten: Im ersten Schritt prüft das System die Löschvormerkungen und setzt ein internes Löschkennzeichen. Im zweiten Schritt schreibt das System die Daten in Archivdateien und löscht sie aus der Datenbank.

Mit dem Archivierungsobjekt PS_PLAN können Sie Daten der folgenden Datenbanktabellen archivieren:

Tabelle	Beschreibung
PLKO	Standardnetzkopf
PLKZ	Zeitunabhängige Kopfdaten (z.B. Verwaltungsdaten)
KALC	Formeln zur Materialmengenberechnung
KALT	Texte zu den Formeln
PLPO	Vorgänge
PLAS	Zuordnungen von Vorgängen zu Folgen
PLMZ	Materialkomponentenzuordnungen
PLFH	Fertigungshilfsmittelzuordnungen
PLAB	Anordnungsbeziehungen
MLST	Meilensteine
MLTX	Meilensteintexte
EINA	Einkaufsinfosatz (allgemeine Daten)
EINE	Einkaufsinfosatz (Daten zur Einkaufsorganisation)

Selektionskriterien (PS-ST-TMP)**Selektionskriterien (PS-ST-TMP)**

Kriterien zur Auswahl der Standardnetze für die Archivierung bzw. für das Löschen. Sie können Standardnetze nach folgenden Auswahlkriterien auswählen:

- Zeitpunkt des letzten Standardnetzabrufs
- Standardnetz
- Alternative
- Werk
- Status
- Verwendung
- Planergruppe
- Löschvormerkung



Wenn Sie das Kennzeichen *Löschvormerkung* nicht explizit als Auswahlkriterium angeben, archiviert bzw. löscht das System auch die Standardnetze, die keine Löschvormerkung besitzen.

Kundenspezifische Selektionskriterien

Wenn Ihnen die Selektionskriterien des Standards nicht genügen, oder wenn Sie andere Kriterien wünschen, können Sie im R/3-System eigene Selektionskriterien definieren.

So definieren Sie eigene Selektionskriterien:

1. Definieren Sie ein eigenes Archivierungsobjekt. Verwenden Sie das Archivierungsobjekt PS_PLAN als Vorlage.
2. Schreiben Sie einen eigenen Selektionsreport. Verwenden Sie den Report RPSREWR1 als Vorlage. Verändern Sie nur die beiden Includes RCPPSSEL für *Selektionsparameter* und RCPPSF01 für *Selektionen*.

Prüfungen (PS-ST-TMP)

Das System prüft Standardnetze vor dem Löschen nicht auf ihre Verwendung. Wenn Sie nach kundenspezifischen Kriterien prüfen wollen, verwenden Sie die Kundenerweiterung CPRE0001.

Siehe auch:

[Die Netzgrafik \[Extern\]](#)

Technische Daten (PS-ST-TMP)

Platzbedarf

Ein Standardnetz mit 12 Vorgängen, vier Materialkomponenten und zwei Fertigungshilfsmitteln benötigt bei der Archivierung ca. 40 KB Speicherplatz.

Die maximale Länge der einzelnen Datensätze können Sie im Data-Dictionary-Infosystem abfragen. Siehe [Speicherplatzgewinn \[Extern\]](#).

Berechtigungen (PS-ST-TMP)

Änderungsberechtigungen für Standardnetze und Archivberechtigung, um Standardnetze archivieren bzw. löschen zu können. Im *Projektsystem* benötigen Sie die Änderungsberechtigung aus der folgenden Tabelle:

Berechtigungsobjekt	Beschreibung	Aktivitäten
C_ROUT	Berechtigungen für Arbeitspläne	24, 41

Siehe auch:

[Berechtigungsprüfung allgemein \[Extern\]](#)

Standardprotokoll

Standardprotokoll

Funktionsumfang

Das Standardprotokoll enthält pro Archivierungslauf bzw. Archivdatei folgende Informationen:


- Anzahl der archivierten Datenobjekte
- beteiligte Tabellen
- Anzahl der bearbeiteten Tabelleneinträge.

Archivdateien erzeugen (PS-ST-TMP)

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Vorlagen* → *Standardnetz* → *Archivieren*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivadministration.

2. Geben Sie das Archivierungsobjekt **PS_PLAN** ein, und wählen Sie  *Archivieren*.




Ist im [Archivcustomizing \[Extern\]](#) das Kennzeichen *Start automat.* für das Löschprogramm markiert, ruft das System nach dem Archivierungslauf automatisch das Löschprogramm auf. Diese Option ist in der Standardauslieferung markiert.

Wenn Sie das Kennzeichen *Start automat.* zurücksetzen, müssen Sie das Löschprogramm manuell anstoßen. Hierbei besteht die Gefahr, daß das System die Standardnetze mehrfach archiviert. Falls beim Starten einer Archivierung noch Archivierungsläufe existieren, deren Daten noch nicht gelöscht sind, erhalten Sie eine Warnung.

3. Geben Sie eine Variante ein.



Sie können eine bereits existierende Variante nur verwenden, wenn kein Archivierungsjob mehr vorhanden ist, der diese Variante blockiert.

Um eine neue Variante anzulegen, geben Sie einen Namen ein und wählen Sie  *Pflegen*.

Sie gelangen in die Variantenpflege zur Archivierung von Standardnetzen. Die Variante enthält die Selektionskriterien, nach denen das System die Standardnetze zum Archivieren und späteren Löschen selektiert.

4. Geben Sie die Selektionskriterien an.
5. Markieren Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wenn Sie die Standardnetzvorgänge bzw. Standardnetze, die bereits in der Pflegetransaktion online gelöscht worden sind, archivieren wollen, markieren Sie *online gelöschte Objekte*.
 - Wenn Sie nur komplette Standardnetze archivieren wollen, markieren Sie *vollständige Standardnetze*.
 - Wenn Sie die Kundenerweiterung CPRE0001 gepflegt haben und die Standardnetze, die Sie archivieren wollen, nach eigenen Kriterien prüfen wollen, markieren Sie *Prüfung von Planverwendungen*.
 - Wenn Sie sich die Informationsmeldungen erst anschauen wollen, nachdem der Archivierungslauf beendet ist, markieren Sie *Protokoll*. Die Informationen zu allen Standardnetzen, die das System aufgrund der Prüfung der Kundenerweiterung CPRE0001 nicht archiviert hat, werden in einem Protokoll gesammelt.

Archivdateien erzeugen (PS-ST-TMP)

Wenn Sie dieses Kennzeichen **nicht** setzen, bricht das System den Archivierungslauf mit einer Informationsmeldung ab, sobald ein Standardnetz nach Ihren Kriterien noch verwendet wird.

6. Sichern Sie und gehen Sie zurück.

Sie gelangen zurück auf das Einstiegsbild.

7. Legen Sie den Starttermin und die Spoolparameter fest.

8. Wählen Sie .

Ergebnis

Das System erzeugt die Archivdateien zum Starttermin im Hintergrund. Nach dem Archivierungslauf erhalten Sie ein [Standardprotokoll \[Seite 42\]](#).

Siehe auch:

[Die Archivadministration \[Extern\]](#)

Löschprogramm starten (PS-ST-TMP)


Voraussetzungen

Sie können das Löschprogramm erst starten, nachdem die Archivierung abgeschlossen ist.

Vorgehensweise

6. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Vorlagen* → *Standardnetz* → *Archivieren*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Archivverwaltung.

7. Geben Sie das Archivierungsobjekt **PS_PLAN** ein, und wählen Sie  *Löschen*.

Sie gelangen auf das Bild *Archivadministration: Löschprogramm starten*.

Wenn Sie zunächst überprüfen möchten, welche Objekte das System für das Löschen auswählt, setzen Sie das Kennzeichen *Testlauf*.

8. Wählen Sie *Archivauswahl*.

Sie gelangen auf ein Fenster mit allen Archivierungsläufen, die zum Archivierungsobjekt **PS_PLAN** vorhanden sind. In der Regel ist dies der Archivierungslauf, den Sie gerade durchgeführt haben.

9. Wenn Sie nur bestimmte Archivdateien bearbeiten wollen, wählen Sie die Option *Dateien anzeigen*.

Sie gelangen auf ein Fenster mit allen Archivierungsläufen und den entsprechenden Archivdateien, die das System noch nicht bearbeitet hat. Markieren Sie die gewünschten Archivdateien.

Wenn Sie einen vollständigen Archivierungslauf bearbeiten möchten, markieren Sie den Archivierungslauf.

10. Wählen Sie  *Weiter*.

11. Legen Sie den Starttermin und die Spoolparameter fest.

12. Wählen Sie .

Ergebnis

Das System löscht die selektierten Standardnetze zum Starttermin im Hintergrund gelöscht. Nach Beendigung des Löschprogramms erhalten Sie ein [Standardprotokoll \[Seite 42\]](#).

Siehe auch:

[Archivierte Daten aus der Datenbank löschen \[Extern\]](#)

Löschen ohne Archivierung (PS-ST-TMP)

Vorgehensweise



Das Löschen von Daten, die nicht archiviert sind, kann zu ungewolltem Datenverlust führen. Verwenden Sie diese Art des Löschens daher ausschließlich für Daten, die Sie zu Testzwecken angelegt haben.

1. Wählen Sie *Logistik/Rechnungswesen* → *Projektsystem* → *Grunddaten* → *Vorlagen* → *Standardnetz* → *Löschen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild *Löschen von Standardnetzen ohne Archivierung*.

2. Pflegen Sie die Selektionskriterien.



Wenn Sie das Selektionskriterium *Löschvormerkung* nicht explizit angeben, löscht das System auch die Standardnetze, die keine Löschvormerkung besitzen.

3. Markieren Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wenn Sie die Vorgänge bzw. Standardnetze, die bereits in der Pflege­transaktion online gelöscht worden sind, endgültig aus der Datenbank löschen wollen, markieren Sie *online gelöschte Objekte*
 - Wenn Sie nur komplette Standardnetze aus der Datenbank löschen wollen, markieren Sie *vollständige Pläne*
 - Wenn Sie die Kundenerweiterung CPRE0001 gepflegt haben und die Standardnetze, die sie löschen wollen, nach eigenen Kriterien prüfen wollen, markieren Sie *Prüfung von Planverwendungen*
 - Wenn Sie sich die Informationsmeldungen erst anschauen wollen, nachdem das System den Archivierungslauf beendet hat, markieren Sie *Protokoll*. Die Informationen zu allen Standardnetzen, die das System aufgrund der Prüfung der Kundenerweiterung CPRE0001 nicht archiviert hat, werden in einem Protokoll gesammelt.

Wenn Sie dieses Kennzeichen **nicht** setzen, bricht das Löschmodul mit einer Informationsmeldung ab, sobald ein Standardnetz nach Ihren Kriterien noch verwendet wird.

4. Wählen Sie *Ausführen*.

Ergebnis

Das R/3-System löscht die Standardnetze im Dialog.